

HYBRID-KONFERENZ



DIGITALE BILDUNGSANGEBOTE FÜR DIE QUALIFIZIERUNG VON MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN

2019 startet die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften – Hochschule Braunschweig /Wolfenbüttel das „**Modellprojekt zur Entwicklung und Implementierung digitaler Bildungsangebote für die Qualifizierung schwerbehinderter Menschen für den allgemeinen Arbeitsmarkt (diBa)**“.

Das Projekt zielt darauf ab, schwerbehinderten Menschen zu ermöglichen, grundlegende berufliche Kompetenzen zu erlernen, die wichtig sind, um in der Arbeits- und Berufswelt auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt bestehen zu können.

Die Ergebnisse des Modellprojekts werden am **Montag, 4. Juli 2022, von 9.30 bis 16.00 Uhr** auf der Hybridkonferenz **Digitale Bildungsangebote für die Qualifizierung von Menschen mit Beeinträchtigungen** vorgestellt.

Auf der Konferenz wird auch das Projekt „digital dabei im Eastern Cape/Südafrika und in Niedersachsen“ der Lebenshilfe Niedersachsen, der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften-Hochschule Braunschweig / Wolfenbüttel, der Nelson Mandela Universität Port Elisabeth und von fünf Nichtregierungsorganisationen aus dem Eastern Cape/Südafrika vorgestellt.

Das diBa-Team:

Prof. Dr. Ludger Kolhoff, Dr. Julia Hartung-Ziehlke,
Dr. Karen Frankenstein, Benjamin Rink M.S.M., Dörte U. Engelkes M.A.

(Tagung mit englischer Simultanübersetzung)

04. Juli 2022

9.30 bis 16.00 h

Ostfalia Hochschule
für angewandte
Wissenschaften –
Wolfenbüttel & online

Mehr Informationen:
[diBa-Webseite](#)

Kontakt:

Dr. Karen Frankenstein
k.frankenstein@ostfalia.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aus Mitteln des Ausgleichsfonds



Vorläufiges Programm:

09:30 bis 12:30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Gert Bikker

Vizepräsident für Forschung, Entwicklung und Technologietransfer der Ostfalia Hochschule

Prof. Dr. Georg Kortendieck

Dekan der Fakultät Soziale Arbeit, Ostfalia Hochschule

Grusswort von Dr. Rolf Schmachtenberg - online

Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Teilhabe und das Recht auf Bildung für Menschen mit Beeinträchtigungen

Prof. Dr. Gerd Grampp, Hochschule Jena

Zum Bildungsbedarf von Menschen mit Beeinträchtigungen

Prof. Dr. Ludger Kolhoff, Ostfalia Hochschule

Modellprojekt zur Entwicklung und Implementierung digitaler Bildungsangebote für die Qualifizierung schwerbehinderter Menschen für den allgemeinen Arbeitsmarkt:

Ausgangspunkt und Rahmen des diBa Modellprojekts – online

Dr. Julia Hartung-Ziehlke, Ostfalia Hochschule

Ausgewählte Ergebnisse: Experteninterviews und Gruppendiskussionen

Dr. Karen Frankenstein, Ostfalia Hochschule

Ausgewählte Ergebnisse: Implementierung

Benjamin Rink (M.S.M.), Ostfalia Hochschule

Entwicklung & Produktion digitaler Bildungsangebote für und mit Menschen mit Beeinträchtigung

Dörte U. Engelkes (M.A.), Ostfalia Hochschule

13:15 bis 16:00 Uhr

Digitale Weiterbildungsangebote für Menschen mit Beeinträchtigung im Eastern Cape Südafrika und Niedersachsen (digital dabei)

Prof. Dr. Zoleka Soji (Nelson Mandela Universität, Thabiso Phetuka (Eastern Cape Disability Economic Empowerment Trust), Uwe Hiltner (Lebenshilfe Niedersachsen), Prof. Dr. Ludger Kolhoff (Ostfalia Hochschule)

Workshops:

A: Roundtable - Digitale Bildung im Werkstatt-Alltag

mit Fachkräften und WfbM-Beschäftigten (angefragt) und dem diBa-Team

B: Digitale Bildung in der Praxis – Das Leuchtturmprojekt didab

mit Bastian Thiedau (M.S.M.), Leitung digitale Bildung der gdw nord

Abschluss:

Podiumsdiskussion mit den Tagungsbeteiligten